

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Weg an die Spitze

Neff GmbH

Bretten, [ca. 1961]

Eine ungewöhnliche Entwicklung

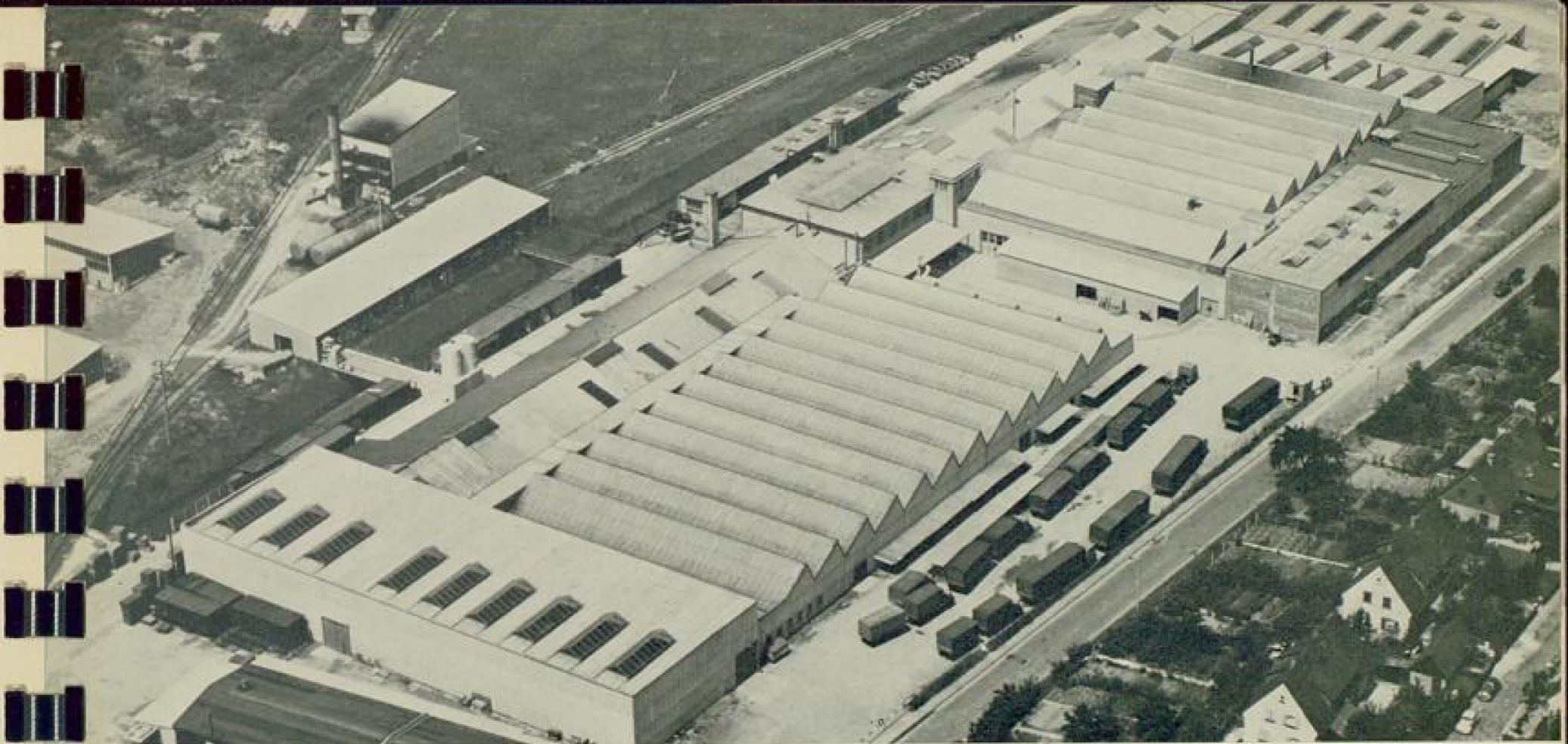
urn:nbn:de:bsz:31-106086

1877



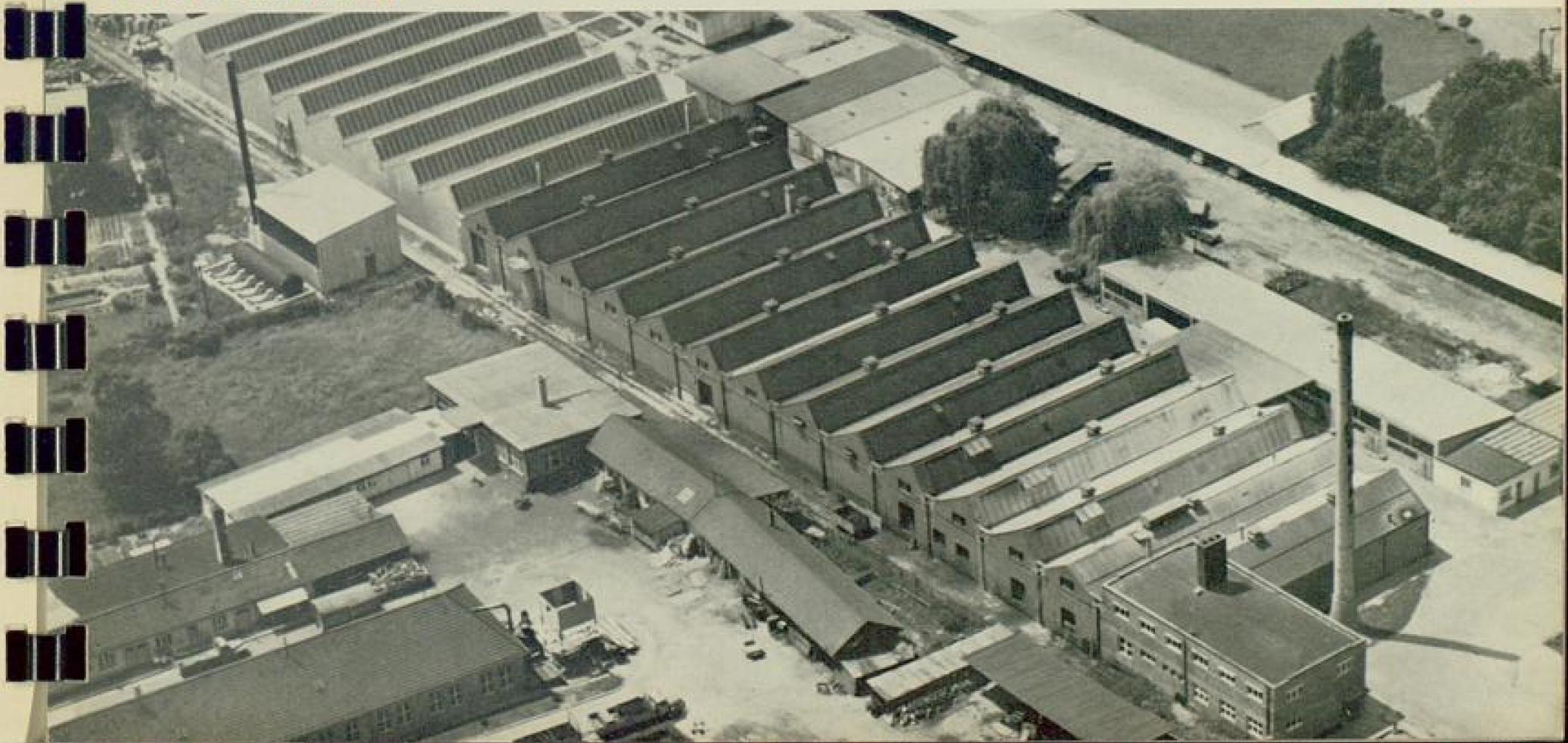
Eine ungewöhnliche Entwicklung

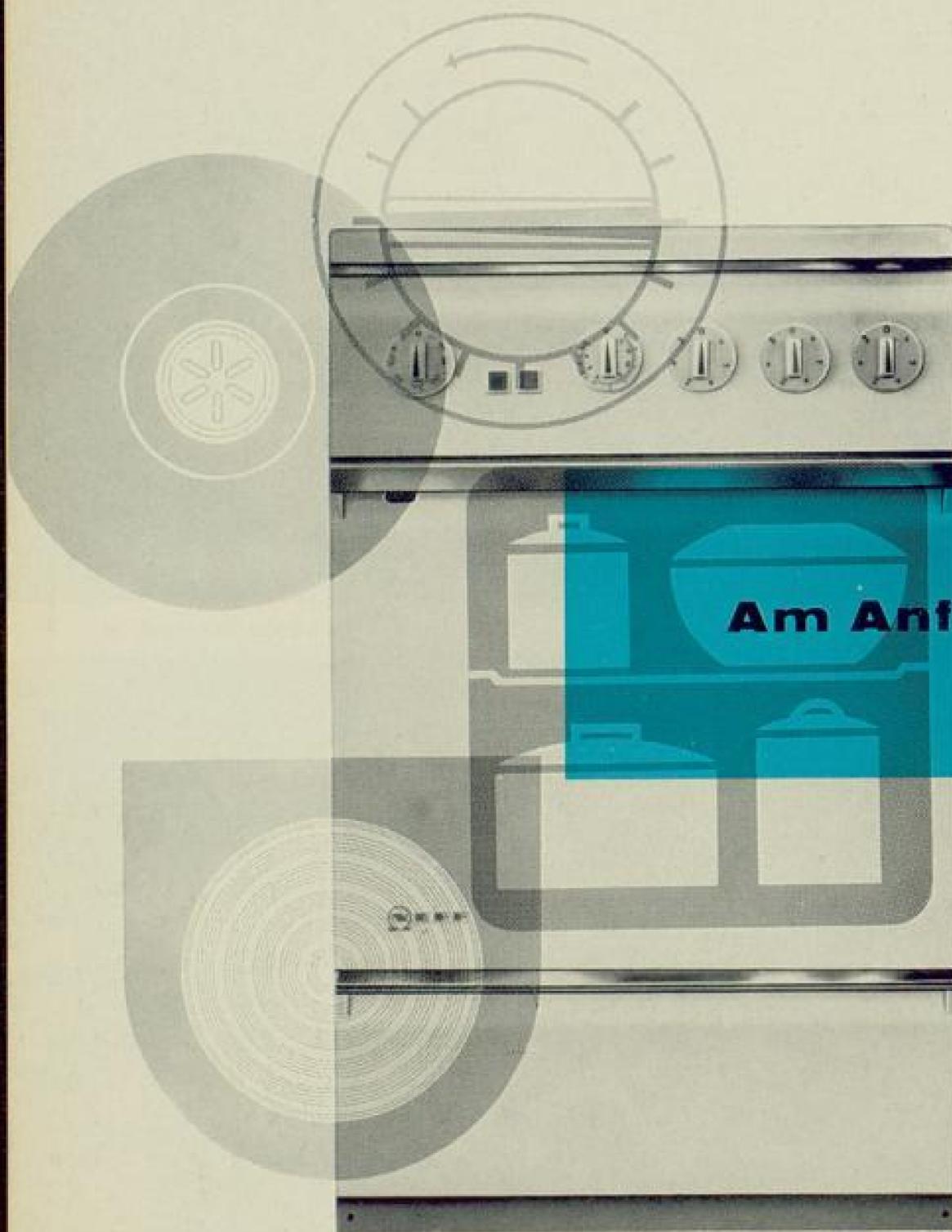
Mit sechs Mann begann im Jahre 1877 der Schlossermeister C. A. Neff, Kohle-Haushalterde und Konditoreibacköfen zu bauen. Die Firma, die er damals begründete, produziert 85 Jahre später mit rund 2500 Mitarbeitern den meistgekauften deutschen Elektroherd und eine Anzahl weiterer Geräte für Küche und Haus. Handwerkliche Tradition und moderner Geist prägen Stil und technische Fortschrittlichkeit des Unternehmens, das heute in der Heiz- und Kochgeräte-Industrie und in der Öffentlichkeit ganz Europas einen ausgezeichneten Ruf genießt. Tun Sie nun einen Blick in dieses Werk, dessen neuzeitliche Einrichtungen zum Teil einmalig in Europa sind, und blättern Sie mit uns ein wenig in der Chronik des Hauses NEFF, die im Jahre 1877 beginnt.



▲ Werk Bretten, Ruitertal

Werk Bruchsal ▼





Bevor sich Maschinen in Bewegung setzen können, um in kontinuierlichem Prozeß tausende von Geräten in Großserie zu produzieren, entsteht der Gegenstand im Kopf und auf dem Reißbrett der Konstrukteure, Formgestalter, Laboranten und nicht zuletzt derjenigen, die die Wünsche und Forderungen der Verbraucher erfor-

Am Anfang steht eine Idee

schen. Nach ihren Ideen und Plänen werden die sogenannten Prototypen gebaut. Erst wenn sie allen denkbar möglichen Beanspruchungen standhalten, können sie in den Großserienbau gehen. Der gesamte Arbeitsablauf wird bis auf den letzten Handgriff festgelegt. Das komplizierte Räderwerk der Fabrikation läuft an.